



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

RU KAMPAGNE 2023

Leben mit KI

Was geht mich die Zukunft an?

Unterrichtsideen Klasse 9/10
von Diana Schlüter-Beck

www.mein-reli.de

Was geht mich die Zukunft an?

#RaumfürFragen. Mein Religionsunterricht.

Mitfragen, mitreden, mitdiskutieren: mein-reli.de

Eine Initiative der
Nordkirche



Symbolbild

1. Stunde

Einstieg:

Wir schreiben das Jahr 2050. Viel hat sich verändert. Was erwartet uns? Was wollen wir?

Gesprächsimpulse AB1 (Auswahl): auf Karten schreiben und von den SuS ziehen und vorlesen lassen – UG mit allen

Ziel:

Was geht mich die Zukunft an? – Leben mit KI

2050 werden viele Dinge ohne Menschen funktionieren. Was wird möglich sein? Was wollen wir zulassen? Was wollen wir bedenken?

Erarbeitung: auf der Basis des Einstiegs Schwerpunkte formulieren

- z.B. Mobilität der Zukunft
- Arbeitswelt der Zukunft
- Kunst der Zukunft
- Sterben und Tod in der Zukunft
- Mensch der Zukunft (Cyborg)

Erläuterung: Künstliche Intelligenz in 5 Minuten erklärt
<https://www.youtube.com/watch?v=3RsmRMqX2IY>

Erläuterung der Gruppenarbeit

Einteilung in Gruppen

Erläuterung der AB 2 und 3

Zusammenfinden in den Gruppen und Planung der Recherche- und Arbeitsschritte

Gruppenarbeit:

Verständigt euch in der Gruppe über Euer Schwerpunktthema und haltet erste Überlegungen fest!

Recherchiert nun gezielt mögliche Entwicklungen! Informiert euch gegenseitig!

Entscheidet euch für eine mögliche Zukunftsidee, erläutert sie, gestaltet sie aus!

Nutzt dazu M2 Objekt aus der Zukunft und M3 Schnappschuss aus der Zukunft!

Erarbeitet auf dieser Grundlage eine Präsentation eures Themenbereiches für eure Mitschüler*innen! Stellt dabei euer Objekt so detailgetreu und anschaulich wie möglich vor!

Geht auf Möglichkeiten und Chancen, aber auch auf mögliche Risiken und Nebenwirkungen ein!

Regt so eine Diskussion mit der Gruppe an!

2./3./4. Stunde Gruppenarbeit

5./6. Stunde

Präsentationen mit Diskussion

(Möglichkeit zur Bewertung: Prozessnote GA + Präsentationsleistung)

7. Stunde

Abschluss mit weiterführenden Impulsen und/oder Fazit zum Thema „Was geht mich die Zukunft an? – Leben mit KI“

„Und was will ich? – Mein Fazit“

Hörspiel „Die Maschine“

<https://www.deutschlandfunk.de/das-dunkle-in-der-black-box-die-maschine-100.html>

Buchvorstellungen: Karl Olsberg „Boy in a white room“
 Karl Olsberg „Girl in a strange land“
 Claudia Pietschmann „Cloude“
 June Perry „Lifehack“
 Margit Ruile „Der Zwillingcode“

Filme: Ex Machina
 I, Robot
 Exit

Gesprächsimpulse - Auswahl **M 1**

Soll Deine Oma von einem Roboter betreut werden?

Willst Du auf ein Lenkrad beim Fahren verzichten?

Wer soll im Auto das letzte Wort haben? Wer soll entscheiden? Was, wenn der menschliche Autofahrer einen Terroranschlag verüben will?

Autonomes Fahren – Wer haftet im Schadensfall?

Digitale Arbeitswelt: Roboter als die besseren Arbeiter? Mit welchen Folgen?

Sollen alle Daten von Dir überall und jederzeit abrufbar sein? Was hätte das zur Folge?

Perfekte Kunst von der Maschine? oder Sind Maschinen genauso kreativ wie wir?

Hochleistungsrechner als Nachfolger von Goethe, Rembrandt & Van Gogh?

Dienstleistendes Objekt oder lebendiges Subjekt? Was ist KI für Dich?

Robotersex und Roboterbordelle als Dienstleister statt menschlicher Prostitution?

Elvis Presley und Michael Jackson doch noch live erleben? Holographische und virtuelle Konzerte begeistern das Publikum von heute.

„Die Technik wird uns alles liefern, was wir uns gewünscht haben. Und doch werden wir das Gefühl bekommen, dass wir im Reichtum der Möglichkeiten verarmen...“ Holger Volland

Möchtest Du mittels Brillen Informationen und Werbung ständig und überall abrufen können?

Ewig Leben! In einer Maschine?

Digitale Unsterblichkeit – der Tod als lösbares Problem

Teure, umständliche, zeitfressende und umweltschädliche Aktivitätsräume gegen Simulation. Originales Erleben ohne Nachteile für Umwelt und Geldbörse.

Verlernen wir, das reale Leben noch interessant zu finden?

RoboNanny für die Kindererziehung?

Algorithmus im weißen Kittel? Sollte der Arzt im Zweifelsfall seine fachliche Kompetenz zugunsten Computerdiagnosen abgeben?

Big Data als ganzheitlicher Blick auf den Patienten

Schönheitschirurgie war gestern – heute Cyborgs!

M 1 Gesprächsimpulse - Auswahl

Optimiere Dich und Dein Denken durch technische Implantate! – Superchip für Gedächtnisleistung, Retina-Implantate für besseres Sehen und Speichern in Echtzeit inkl. Nachtsicht und Zoomfunktion, Bücher hochladen – statt lesen, Sprachmodule für die nächsten Reisepläne

Warum sollten wir uns belassen, wie wir sind, wenn wir uns verändern können, wie wir wollen? – Hybris oder Wunsch nach Optimierung

Wer beeinflusst die digitale Entwicklung mit welchen Interessen? – Stelle die richtigen Fragen!

Freiheit der Wahl und der Entscheidung? Oder doch nicht? Wer steckt hinter den Algorithmen?

Freiheitsgefährdung durch Algorithmen?

Wer wollen wir sein? Roboter als die besseren Menschen?

Ist Digitalisierung wirklich umweltfreundlich und Ressourcen einsparend?

Digitalisierung als Schlüssel einer guten Zukunft ist Illusion!

Digitalisierung als Erlösung?

Glaubst Du, dass eine KI ethisch werden kann? Kann Ethik in eine Maschine programmiert werden?

Welche Risiken würdest Du bei einer KI eingehen und welche nicht?

Wenn eine KI das Falsche tut, wen würdest Du dafür verantwortlich machen? Die Software? Den Programmierer? Die Herstellungsfirma?

Bist Du besorgt, dass KI und Roboter Dich arbeitslos machen oder bist Du begeistert von den Möglichkeiten der neuen Technologie?

Glaubst Du, dass ein Sozialkreditsystem Vorteile haben würde?

Wenn prädikative Analytik vorschlagen würde, dass Du eine andere Lehrstelle aufnehmen solltest, würdest Du es tun?

Ist der Einsatz von autonomen Waffensystemen in militärischen Konflikten gerechtfertigt?

Sollte es neue völkerrechtliche Bestimmungen für autonome Waffensysteme geben?

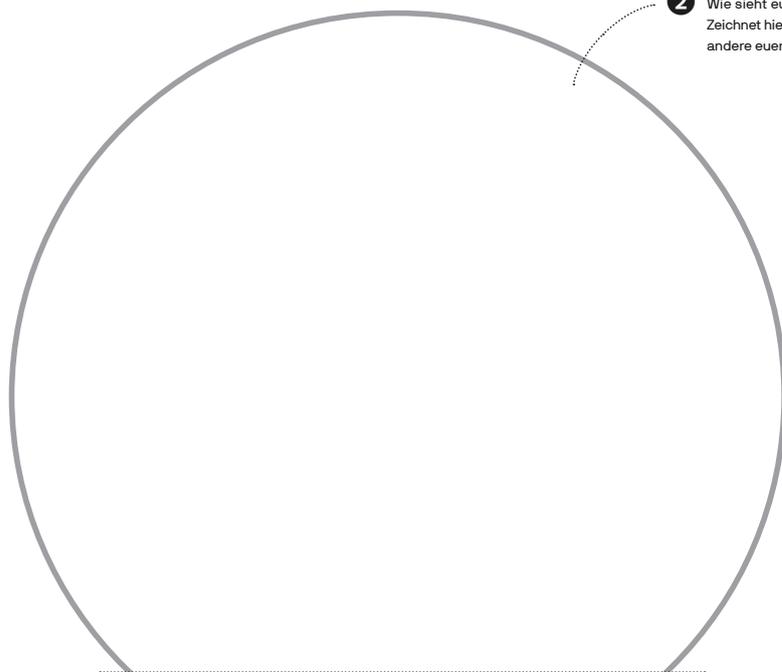
1

ARBEITSVORLAGE: UNSER OBJEKT AUS DER ZUKUNFT

FUTURIUM

NAME/ -N: _____

Unser Objekt aus der Zukunft



2 Wie sieht euer Zukunftsobjekt aus? Zeichnet hier eine Skizze, damit sich andere euer Objekt vorstellen können.

Gebt eurem Zukunftsobjekt einen Namen

3 Beantwortet die Fragen in den Kästchen unter eurer Skizze.

Wie funktioniert euer Zukunftsobjekt?	Wozu benötigen Menschen in der Zukunft dieses Objekt?
---------------------------------------	---

1 Aus bereits Bestehendem kann etwas ganz Neues werden! Kombiniert die Begriffe in der Tabelle, um ein Zukunftsobjekt zu erstellen. Pro Spalte dürft ihr nur EINEN Begriff auswählen (zum Beispiel bio-Liebes-Tischtennisschläger). Markiert die ausgewählten drei Felder farbig. Ihr könnt euch auch eine eigene Kombination ausdenken. Schreibt dazu eure Begriffe in die Zellen der letzten Zeile.

mega	Sport	Tischtennisschläger
ultra	Gedanken	Mikrowelle
mini	Flug	Telefon
maximales	Laser	Fahrrad
solar	Gefühls	Auto
virtuelles	Weltverbesserungs	Stuhl
plasma	Tierschutz	Helm
bio	Liebes	Chip

Wofür habt ihr euch entschieden? _____

M 3

2

ARBEITSVORLAGE: SCHNAPPSCHUSS AUS DER ZUKUNFT

FUTURIUM

NAME / Nr.

Schnapsschuss aus der Zukunft

Stellt euch vor, ihr reist ins Jahr 2050. Hier könnt ihr zwei Schnapsschüsse mit einem Smartphone machen. Sie zeigen positive und negative Auswirkungen eures Objektes.

1 Im Jahr 2050 fotografiert ihr ein Werbeplakat, das euer Zukunftsobjekt von seiner besten Seite zeigt. Es stellt zum Beispiel dar, welche Vorteile es für die Menschen hat und wie es von ihnen genutzt wird.

Zeichnet hier euren Schnapsschuss.

2 Im Jahr 2050 fotografiert ihr ein Banner auf einer Protestaktion. Die Menschen wollen verhindern, dass euer Zukunftsobjekt weiter genutzt wird. Das Banner zeigt ein Problem, das durch euer Zukunftsobjekt entsteht.

Zeichnet hier euren Schnapsschuss.

schule.pti.nordkirche.de

mein-reli.de